|  |  |
| --- | --- |
|  | **Marktgemeinde Kirchberg am Wechsel**Postleitzahl 2880, Verwaltungsbezirk Neunkirchen, Land Niederösterreich |

# PROTOKOLL

über die **erste Sitzung** des

## Gemeinderates

**am 24. März 2015**

im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Kirchberg am Wechsel

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 21.00 Uhr

Anwesend: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Vizebürgermeister Hubert Haselbacher

Gf. GR Köck Peter

Gf. GR Loidl Wolfgang

Gf. GR Riegler Wolfgang

Gf. GR Steiner Herbert

 GR Biffl Mag. Markus

GR Eisenhuber Monika GR Fruhmann Heidemarie

GR Gansterer Martina GR Hollendohner Peter GR Jansohn Ernst GR Koderhold Josef GR Kronaus Josef

GR Morgenbesser Markus GR Osterbauer Richard

GR Plochberger Hannes GR Tauchner Edmund GR Wetzelberger Josef

Entschuldigt: Gf. GR Dandler Elisabeth

Nicht entschuldigt: GR Angerler Friedrich

Sonst anwesend: Sekr. Christian Züttl, MPA

Sitzungsvorsitzender: Bürgermeister Dr. Willibald Fuchs

Die Einladung zur Sitzung erfolgte durch Kurrende. Die Sitzung war beschlussfähig. Die Sitzung war öffentlich.

Tagesordnung:

1. Entscheidung über die Einwendungen gegen das Protokoll der letzten Sitzungen
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses
4. Rechnungsabschluss 2014
5. Liegenschaft Au 103
* Genehmigung Pachtvertrag mit der Vienna Biotec GmbH
* Genehmigung Pachtvertrag mit dem Evangelischen Krankenhaus in Wien
* beabsichtigte Verpachtungen im Gespräch
1. Antrag der FPÖ betreffend die weitere Unterbringung von Asylwerbern

Nicht öffentlicher Teil:

1. Personalangelegenheit

Der Bürgermeister begrüßt die Damen und Herren des Gemeinderates und dankt fürs Kommen.

Der Bürgermeister stellt die Beschlussfähigkeit fest. GR Peter Hollendohner wird sich etwas verspäten, gf. GR Elisabeth Dandler hat sich für die heutige Sitznug entshculdigt, von GR Friedrich Angerler ist nichts bekannt.

Die Tagesordnung ist mit der Einladung zur Sitzung zugegangen.

Anträge sind nicht eingelangt.

Zu Punkt 1) Entscheidung über die Einwendungen gegen die Protokolle der letzten Sitzungen

Die Protokolle der Sitzung vom 12. Dezember 2014 und der konstituierenden Sitzung vom 25. Februar 2015 sind den Fraktionen zugegangen.

Der Bürgermeister stellt fest, dass keine Einwendungen eingebracht wurden und daher die Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 12. Dezember 2014 und der konstituierenden Sitzung vom 25. Februar 2015 genehmigt sind. Bgm. Dr. Fuchs ersucht um Zustimmung zu den Protokollen. Diese werden einstimmig zur Kenntnis genommen und im Anschluss unterfertigt.

Zu Punkt 2) Bericht des Bürgermeisters

* Ausschussbesetzungen

In den Sicherheitsausschuss wird seitens der ÖVP gf. GR Elisabeth Dandler nachnominiert.

In nachstehende Schulgemeinden werden entsandt:

VS Kirchberg: Kronaus Josef

VS Enzenreith: Schwendt Gabriele

VS Gloggnitz: Schwendt Gabriele

ASO Gloggnitz: Schwendt Gabriele

VS Otterthal: Wolf Brigitte

Der Bürgermeister ersucht um Kenntnisnahme dieser Bestellungen.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig diese Funktionen.

* Abfallwirtschaftsverband

Mit dem Verkauf der Deponie wurde ein außerordentliches Ereignis abgewickelt. Der Kaufpreis wurde zur Gänze erlegt und die Haftung der Gemeinden für die Nachsorge vom Käufer übernommen. Der Sitz des Verbandes ist nunmehr beim Sortierwerk an der B 17 in Breitenau. Durch den Verkauf konnte der Stand an Rücklagen um € 500.000,-- erhöht werden. Der Gesamtstand beläuft sich nunmehr auf rund 4,5 Mio. €.

Gf. GR Steiner spricht sich dafür aus, den Erlös aus dem Deponieverkauf an die Gemeinden auszuzahlen. Dazu teilt Bürgermeister Fuchs mit, dass im Verbandsvorstand ausführlich über die Verwendung der Mittel diskutiert wird. Es bestehen Überlegungen, den Erlös in den Ausbau unseres Müllabfuhrsystems zu investieren.

* Mini-Triathlon

Gf. GR Wolfgang Riegler teilt mit, dass wieder ein Mini-Triathlon stattfinden wird.

* Halbmarathon

Hermann Steinacher überlegt, einen Halbmarathon am Feistritztalradweg zu organisieren.

* Tierheim

Das Tierschutzhaus in Ternitz ersucht um eine Subvention. Der Gemeindevorstand ist der Meinung, nur Kirchberger Vereine zu unterstützen.

* Haus Pilipp, Markt 82

Dr. Norbert Bauer, Mag. Johann Wiedner und DI Christoph Feuchtenhofer haben sich Gedanken über die Verwertung der Liegenschaft Markt 82 und die Entwicklung von Kirchberg gemacht. Diese Gedanken und die Möglichkeiten für die Liegenschaft Haus Pilipp wurden dem Gemeindevorstand vorgestellt.

* Kernstockwarte

Der Grundeigentümer Johannes Wolf hat gestattet, westlich der Kernstockwarte eine Fläche zu schlägern, um die Aussicht zu verbessern. Sehr viele Besucher freuen sich nun über den schönen Ausblick bis zum Schneeberg.

* Horizont II

Es ist beabsichtigt, die Veranstaltung Horizont 2020 aus dem Vorjahr mit jüngeren Kirchbergern fortzuführen. Es werden 12 Jahrgänge eingeladen. Gf. GR Peter Köck berichtet dazu, dass in einem Outdoor-Workshop Gedanken über Kirchbergs Zukunft gesammelt und in weiterer Folge mit den Ideen aus der ersten Veranstaltung 2014 zusammengeführt werden sollen. Ziel ist es, von den Ideen zu Projekten zu kommen. Die Durchführung dieser Veranstaltung ist ein erstes Projekt des Ausschusses „Zukunftswerkstatt“. Der Ausschuss wurde am 23. März 2015 konstituiert und befasst sich neben der Zukunft Kirchbergs mit den Themen Mobilität, Kommunikation, Bürgerbeteiligung und Bildung.

* Blumenschmuck

Gf. GR Wolfgang Loidl berichtet, dass sich um den Blumenschmuck in den Rabatten Marion List und Heidi Pirkopf annehmen. Sie möchten von Blumen auf mehrjährige Pflanzen umstellen. Dazu findet ein Vortrag am 14. April 2015 im GH St. Wolfgang statt, zu dem er alle Mitglieder des Gemeinderates einlädt. Dabei sollen auch Personen zur Betreuung der Rabatte gefunden werden.

* Mountainbike, Langlauf

Weiters berichtet gf. GR Loidl über Verhandlungen mit der Gemeinde Wien betreffend die Nutzung von Wegen als Mountainbikestrecken und über die im Wesentlichen unfallfreie Langlaufsaison 2014/2015. Es wurden sehr viele Tageskarten aber nur wenige Saisonkarten verkauft. Außerdem zeigt er eine Analyse über die Nutzung der Loipenhomepage und einen kostenlosen Fernsehbeitrag des ORFs in der Sendung „Bewusst gesund“.

Anknüpfend an den Berichtspunkt Haus Pilipp schlägt GR Tauchner vor, die Bevölkerung in den Entscheidungsprozess über die Entwicklung des Hauses Pilipp einzubinden. Dieser wichtige Punkt kann nicht vom Gemeindevorstand allein entschieden werden.

Der Bürgermeister merkt dazu an, dass der Gemeindevorstand nur die Vorgangsweise festlegt, was passiert, entscheidet der Gemeinderat.

Zu Punkt 3) Bericht des Prüfungsausschusses

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses GR Josef Wetzelberger berichtet über die konstituierende Sitzung und anschließende Prüfung des Prüfungsausschusses vom 18. März 2015. Das Protokoll wird verlesen.

Da keine Anfragen gestellt werden, beantragt der Bürgermeister, den Bericht des Prüfungsausschusses zur Kenntnis zu nehmen.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht einstimmig zur Kenntnis.

Zu Punkt 4) Rechnungsabschluss 2014

Der Entwurf des Rechnungsabschlusses 2014 ist in der Zeit von 9. bis 23. März 2015 zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegen. Es wurden keine Stellungnahmen dazu eingebracht.

Der Ordentliche Haushalt umfasst Einnahmen in der Gesamthöhe von € 5.135.284,49 und Ausgaben von € 5.051.620,81.

Der Bürgermeister erläutert die wesentlichen Abweichungen zum Voranschlag und die Entwicklung der Kommunalsteuer.

Der Außerordentliche Haushalt umfasst Einnahmen in der Gesamthöhe von € 814.377,95 und Ausgaben von € 802.098,99.

Der Bürgermeister erläutert die Außerordentlichen Vorhaben einzeln:

* Amtshaus: Sanierung Fassade und Fenster Vorhaben noch nicht ausgeführt
* Ankauf Hilfeleistungsfahrzeug Feuerwehr Beitrag geleistet laut Voranschlag
* Straßenbau Ortsdurchfahrt wesentlich umfangreicher

 als veranschlagt

* Hochwasserschutz Vorhaben nicht ausgeführt
* Instandhaltung Güterwege Vorhaben wie gewohnt etwas

umfangreicher

* Kanalbau der budgetierte Kanal im Baumthal wurde

nicht realisiert

* Wohn- und Geschäftshaus Markt 113 der Baubeginn erfolgte erst im Dezember

2014

Als Zusammenfassung erläutert der Bürgermeister noch den Rechnungsquerschnitt.

Gf. GR Herbert Steiner stellt fest, dass vom Prüfungsausschuss bemerkt wurde, dass für die Subvention an den Verein JazzKirchberg der erforderliche Gemeinderatsbeschluss nachzuholen ist.

Beim Gebührenhaushalt Abwasserbeseitigung wurde eine Rücklage mit € 120.000,-- gebildet. Trotzdem wurde noch ein Überschuss von € 40.000,-- erzielt. Auch dieser Betrag sollte den Rücklagen zugeführt werden und nicht ins allgemeine Budget fließen.

Dazu stellt der Bürgermeister fest, dass keine Vollkostenrechnung vorliegt und auch keine Verwaltungskosten umgelegt werden.

Nachdem keine weiteren Anfragen gestellt werden, ersucht der Bürgermeister um Zustimmung zum Rechnungsabschluss 2014.

Der Gemeinderat genehmigt bei vier Gegenstimmen (Jansohn, Plochberger, Steiner, Wetzelberger) den Rechnungsabschluss 2014.

Gf. GR Steiner begründet die Gegenstimmen der SPÖ, weil der Überschuss beim Gebührenhaushalt Kanal den Rücklagen und nicht dem allgemeinen Budget zufließen sollte.

Zu Punkt 5) Liegenschaft Au 103

* Genehmigung Pachtvertrag mit der Vienna Biotec GmbH
* Genehmigung Pachtvertrag mit dem Evangelischen Krankenhaus in Wien
* beabsichtigte Verpachtungen im Gespräch

Bürgermeister Dr. Fuchs berichtet über die bestehenden Vermietungen bei der Liegenschaft Au 103, welche durch den Ankauf mitübernommen wurden:

* Wohnung Helga Köck
* Wohnung Alfred Köck
* Nagelstudio Romana Köck
* Wohnung Firma IMG (eine Firma im Umfeld von Herrn Dr. Sieber)
* Firma Mike und Co., Baubüro und Lager einer kleinen Baufirma im Erdgeschoss (unter den Wohnungen)

Im Zuge der Kaufabwicklung wurden noch zwei Mietanfragen von Herrn Dr. Sieber vorgelegt:

* Kohlenbunker Abteil Nr. 5: Firma Vienna Biotec GmbH
* Kohlenbunker Abteil Nr. 6: Evangelisches Krankenhaus Wien

Ein Lagerabteil weist eine Fläche von 30 m² auf. Das Bruttobestandentgelt beträgt € 100,-- pro Monat.

Der Bürgermeister ersucht um Genehmigung der beiden Verträge.

Der Gemeinderat genehmigt einstimmig die Bestandverträge.

Mit folgenden Firmen wurden bereits weitere Bestandverträge verhandelt:

* Firma Schneeweis Transporte, Otterthal 3.000 m² Freifläche
* Firma Bauer Transporte, Hochegg LKW-Werkstätte, Waschbox und 3

gedeckte Stellplätze

* Firma Baumeister Muhr, Kirchberg 1.500 m² unbefestigte Freifläche und

160 m² Halle

* Firma Josef Ulrich, Grimmenstein 120 m² Halle

Es gibt noch viele weitere Anfragen.

Zu Punkt 6) Antrag der FPÖ betreffend die weitere Unterbringung von Asylwerbern

GR Edmund Tauchner berichtet, dass mehreren Besprechungen auf Bundesebene über Quoten von Asylwerbern zu Einwohnern geführt wurden. Jede ins Auge gefasste Quote wird in Kirchberg mit den bestehenden 68 Asylwerbern erreicht. Derzeit bestehen keine Probleme und das soll auch so bleiben.

Es folgt eine angeregte Diskussion, in der auch betont wird, dass es nicht Absicht der Gemeinde ist, Asylwerber in Gemeindehäusern unterzubringen.

Zum Abschluss der Debatte lässt der Bürgermeister über den Antrag abstimmen.

Für den Antrag stimmen GR Tauchner und GR Osterbauer. Die übrigen Gemeinderäte enthalten sich ihrer Stimme.

Nicht öffentlicher Teil der Sitzung:

Zu Punkt 7) Personalangelegenheit

Siehe nicht öffentliches Protokoll

Zum Schluss der Sitzung erkundigt sich gf. GR Herbert Steiner über den Wasserbedarf der Hermannshöhle. Dazu teilt der Bürgermeister mit, dass Frau Christine Hecher bereit ist, Wasser aus einer Quelle auf ihrem Grundstück für eine Brauchwasserversorgung für die Hermannshöhle zur Verfügung zu stellen.

Umweltgemeinderat Peter Hollendohner lädt zur Flurreinigung am 18. April 2015 ein und ersucht um rege Teilnahme.

Da sonst nichts weiter vorgebracht wird, dankt der Bürgermeister für die Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am ...................................................

genehmigt - abgeändert - nicht genehmigt

...................................... ......................................

Bürgermeister Schriftführer

.............................. .............................. ..............................

Gemeinderat Gemeinderat Gemeinderat